

LENZ-OASE

Standort Lenzsiedlung, Hamburg-Eimsbüttel
Antragsteller:in Lenzsiedlung e.V.
Website / URL <https://www.lenzsiedlung.de/lenzsiedlung-e-v/>

Es geht um die klimaresiliente Umgestaltung der Fläche zwischen Lenzsiedlung und Vereinshaus: Beschattung und Kühlung im Sommer, Sitzmöglichkeiten, bienen- und insektenfreundliche Begrünung, Entsiegelung und Solarbank tragen zur Sichtbarkeit, Aufenthaltsqualität und Gemeinschaftlichkeit bei.



PROJEKTBSCHREIBUNG

LENZ-OASE

Durch das Vorhaben wird die zentrale Fläche zwischen der Lenzsiedlung und dem Vereinshaus des Lenzsiedlung e.V. begrünt und zu einem (ent-)spannenden Aufenthaltsort gemacht. Ziele sind, die **Klimaresilienz für die Bewohnerschaft des Stadtteils zu erhöhen, eine Aufenthalts-Oase für Anwohner und Passant*innen zu schaffen, und die städtebaulich interessante Lenzsiedlung mit den an das Vereinshaus anschließenden Grünflächen ansprechend zu verbinden.**

Jenseits von Straße (Julius-Vosseler-Straße) und Fußweg befinden sich ca. 540 m², die zunächst teilweise entsiegelt werden, damit eine **stärkere Versickerungsleistung bei typischen Starkregenereignissen** ermöglicht wird. **Die entsiegelten Pflastersteine sollen für die Unterkonstruktion der Bänke wiederverwertet werden.**

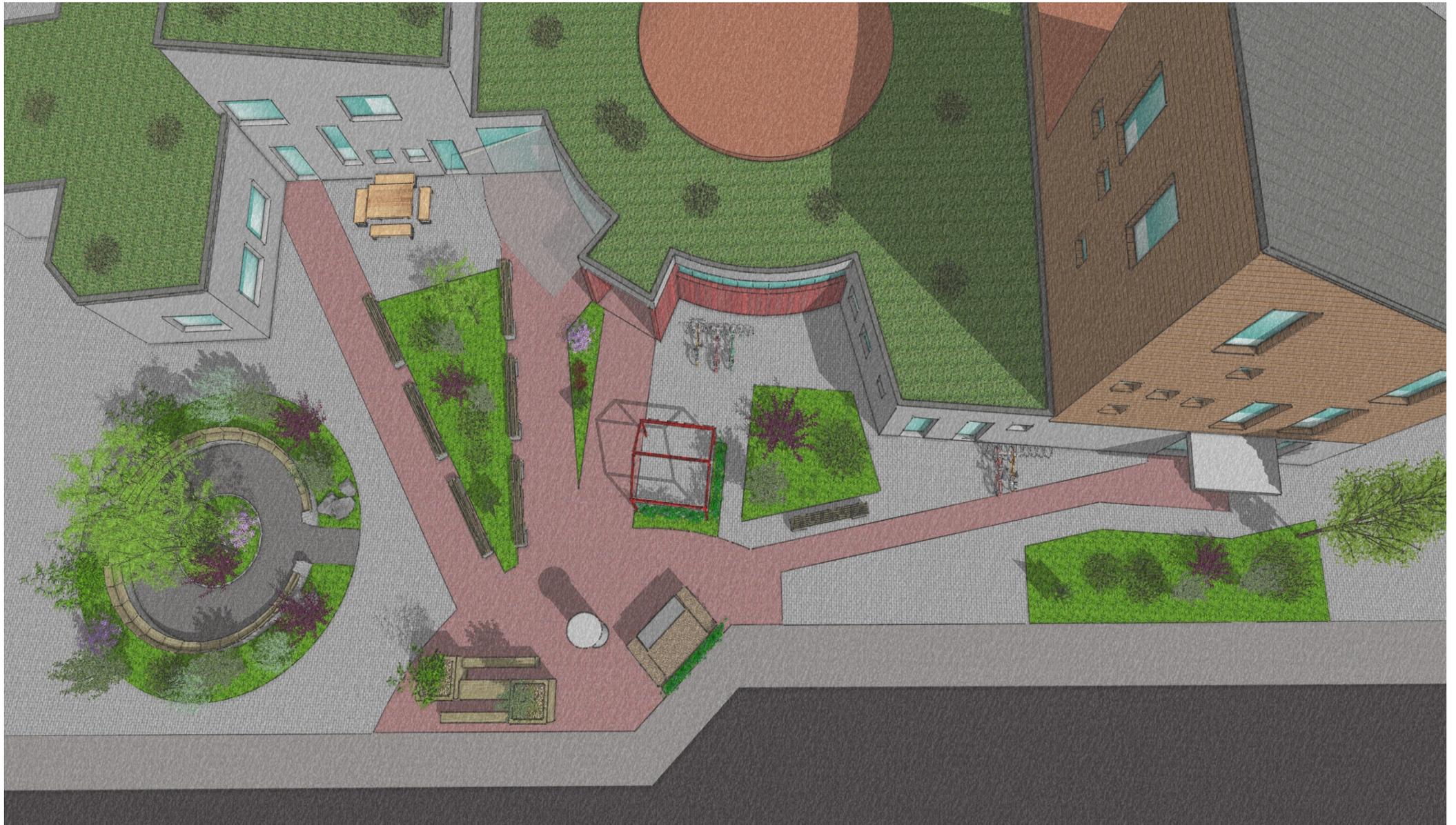
Die vorhandenen Fahrradständer werden an die Ränder versetzt, so dass eine größere freie Fläche mit der vorhandenen Baumgruppe in der Mitte entsteht. Der **Mülltonnencontainer wird begrünt**. Die entsiegelten Flächen werden mit mittelhohen **bienen- und insektenfreundlichen sowie pflegeleichten Pflanzen** begrünt, so dass über viele Monate im Jahr Blüten zu sehen sind. Ein Insektenhotel wird aufgestellt. Ab dem kommenden Jahr werden auf dem Gründach des Vereinshauses wieder **zwei Bienenvölker** angesiedelt.

Freigebliebene Flächen und Randbegrenzungen von neuen Hochbeeten werden für **neue Sitzgelegenheiten** genutzt. Sollten sich im Verlauf der Umsetzung Ersparnisse realisieren lassen, ist die Anschaffung einer Solarsitzbank (ibench) vorgesehen. Es wird auch einige Liegemöglichkeiten geben – so wird der **Oasencharakter** weithin sichtbar. An einer Stelle wird eine **große Hauskonstruktion** (im Plan Rot) aus Metall ggfs. Holz entstehen, die durch Pflanzen beschattet wird und **im Sommer Kühlung bereitstellt und den gemeinschaftlichen Austausch** befördert.

Dreimal im Jahr wird auf dem neugestalteten Platz gemeinsam mit der Bewohnerschaft der Lenzsiedlung ein Tauschtag organisiert (erprobt im Projekt „Klimafreundliches Lokstedt“). Die Ideen für das Vorhaben wurden durch die AG PrimaKlima des Lenzsiedlung e.V. erarbeitet. Bei der Umsetzung können **partizipative Verfahren** fortgesetzt werden.

Die Umgestaltung erfolgt auf privatem Grund und wird in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Eimsbüttel durchgeführt. Wissenschaftlich wird das Vorhaben von der Universität Hamburg begleitet (Prof. Dr. Anita Engels). Für die Umsetzung sind drei Phasen erforderlich. Phase 4 beinhaltet die dauerhafte Pflege und Nachbereitung der Anlage.

ENTWURF



ERGÄNZENDE DARSTELLUNGEN

